

TAF Germany e.V. – ShowOnly

ShowOnly ist innerhalb von TAF Showdance eine Kategorie in der die tanztechnische Bewertung eine untergeordnete Rolle spielt.

Der Haupt-Fokus liegt auf der Show und darüber hinaus noch auf die Composition (Choreografie) und das Image (Ausdruck und Stimmigkeit)

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Es dürfen auch alle anderen Tanzstile vertanzt bzw. gemischt werden.

A.1.1 A.1.1 Kategorien

Company (3-16 Tänzer/innen)

A.1.2 A.1.2 Startklassen

Keine Unterteilung

A.1.3 A.1.3 Altersklassen

Offen (Bei „ShowOnly“ können Tänzer/innen jeden Alters gemeinsam mitwirken. Von Kindern bis Senioren)

A.1.4 A.1.4 Auftrittslänge

3:00-5:00 Min.

A.1.5 A.1.5 Musik

Jeder Musikstil ist akzeptiert solange er nicht durch unangebrachte, aggressive oder vulgäre Texte unterstützt wird. Im Zweifelsfalle vorab mit dem Ressortleiter klären.

A.1.6 A.1.6 Turnierform

TAF Offene Deutsche Meisterschaft

TAF Offener Deutschland Cup

..

A.1.7 A.1.7 Bewertungskriterien

- Composition / Choreographie max. 10 Punkte
 - Hier wird das choreographische Gesamtwerk beurteilt
- Image max. 10 Punkte
 - Hier werden die Tänzer/Darsteller in ihrer Bühnenwirkung, Glaubwürdigkeit beurteilt, sowie der ästhetische Aspekt unter Betracht gezogen.
- Show max. 20 Punkte
 - Hier geht es um die Präsentation der Show, die Idee und die Wirkung des Ganzen auf die Wertungsrichter und das Publikum.

A.1.8 A.1.8 Spezifische Regeln

A.1.8.1 A.1.8.1 Bühne/Tanzfläche

(B x T) mindestens 8 x 8 m oder 10 x 6 m (Ausnahmen nur nach rechtzeitiger Absprache mit dem Ressortleiter vor Veröffentlichung des Turniertermins)

A.1.8.2 A.1.8.2 Requisiten/Dekorationen

An Requisiten/Dekorationen sind nur die Dinge erlaubt, die von den gemeldeten Tänzern/Darstellern eigenhändig herein- und herausgetragen werden können. Als Hilfskräfte für den Aufbau/Abbau sind bis zum Beginn/Ende des ersten/letzten Musiktons bzw. dem Beginn/Ende der Performance lediglich die Betreuer lt. TAF-Reglement oder gemeldeten Ersatztänzer zugelassen. Die Auf- und Abbauzeit beträgt maximal je 3 Minuten. Die Tänzer/Darsteller dürfen keine Flüssigkeiten oder andere Substanzen benutzen, die den Tanzboden verschmutzen könnten. Kabelgebundene Technik ist auf der Tanzfläche nicht gestattet. Das schließt elektronische Anschlüsse am Tanzflächen/Bühnenrand etc. mit ein.